Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 21 (1959)

Heft: 12

Artikel: Das Agro-Center in Niederwenigen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1069665

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Agro-Center in Niederweningen

Neue Erkenntnisse von Arbeitsmethoden, begünstigt durch den latenten Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften, verschaffte der Rationalisierung des Landwirtschaftsbetriebes einen nie geahnten Aufschwung. Die Grundlage zu dieser notwendig gewordenen Rationalisierung und Motorisierung lieferte die Landmaschinentechnik, die durch weitsichtige Unternehmer, Ingenieure und Techniker auf den heutigen Stand grosser Leistungsfähigkeit gebracht wurde.

Von der Zinkenegge über den Motormäher und Vierrad-Traktor bis zum selbstfahrenden Mähdrescher gibt es heute eine grosse Auswahl von Maschinen und Geräten, welche die bäuerliche Arbeit erleichtern, beschleunigen und auch verbessern, sowie die mühselige und teure Handarbeit ersetzen. Die Maschine aber kann nur dann eine wertvolle Helferin sein, wenn ihr Ankauf und Einsatz wohl überlegt und richtig geplant wird. Das Bestreben, die zeitraubende und kostspielige manuelle Arbeit je länger je mehr auf das unumgänglich Notwendige zu beschränken, führt zur Erfindung neuer Maschinen und Geräte. Die ständige Weiterentwicklung und die enorme Zunahme der Maschinen-Typen erfordern vom Käufer und Betriebsberater, vom Verkäufer und Service-Vertreter ein vermehrtes Wissen und Können. Um aber dieses Wissen und Können stets «auf der Höhe» zu halten, bedarf es einer dauernden Weiterbildung!

Diese Notwendigkeit wurde von der Firma **Bucher-Guyer** frühzeitig erkannt, und so entstand das erste schweizerische **Agro-Center** in Niederweningen. Dieses **Lehr-** und Informationszentrum für Landmaschinenwesen durften wir dieser Tage besichtigen — und wir sind begeistert über das

Rundgang durch die von der Firma Bucher-Guyer geschaffene einzigartige Bildungsstätte für Landmaschinentechnik

wohlgelungene Werk im Dienste der schweizerischen Landwirtschaft! Die Arbeit, die hier geleistet wird und die Erkenntnisse der technischen Forschung und ihre praktischen Ergebnisse kommen ja der Bauersame zugute.

Ein grosser Teil des Gebäudes des Agro-Centers in Niederweningen ist der **Kundendienst-Abteilung** der Firma zugeteilt. Hier werden die selbständigen Service-Vertreter und das Service-Personal der Fabrik auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet und ihre Kenntnisse durch sorgfältig durchgeführte Kurse fortwährend erweitert. Um hier nur ein Beispiel aufzuführen, sei erwähnt, dass ein Service-Vertreter von Bucher-Guyer — je nach Geschäftsbereich — im Wesentlichen folgende Kurse zu bestehen hat:

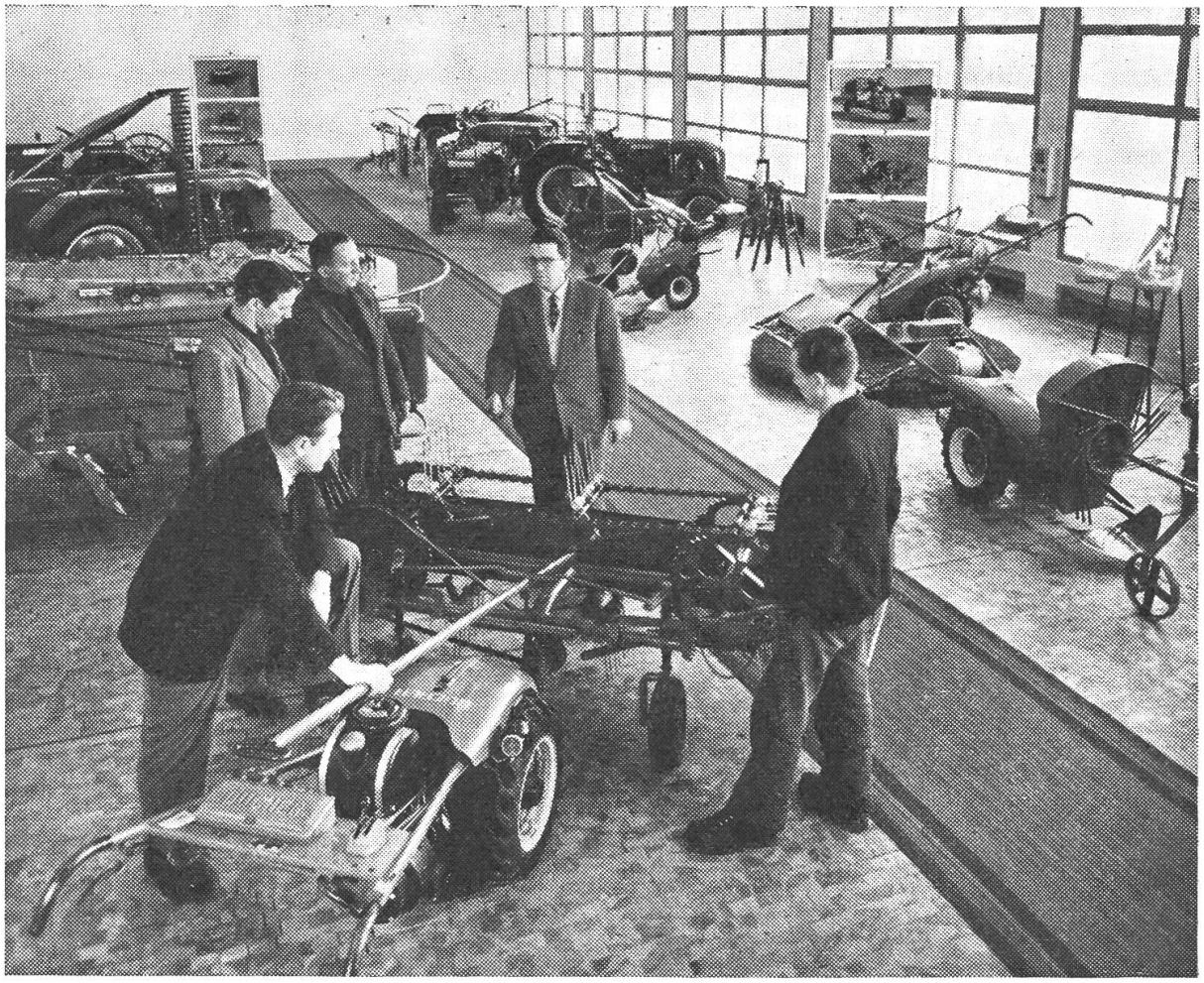
den Service-Grundkurs
die Service-Fortbildungskurse

den Reparatur-Grundkurs
die Reparatur-Fortbildungskurse

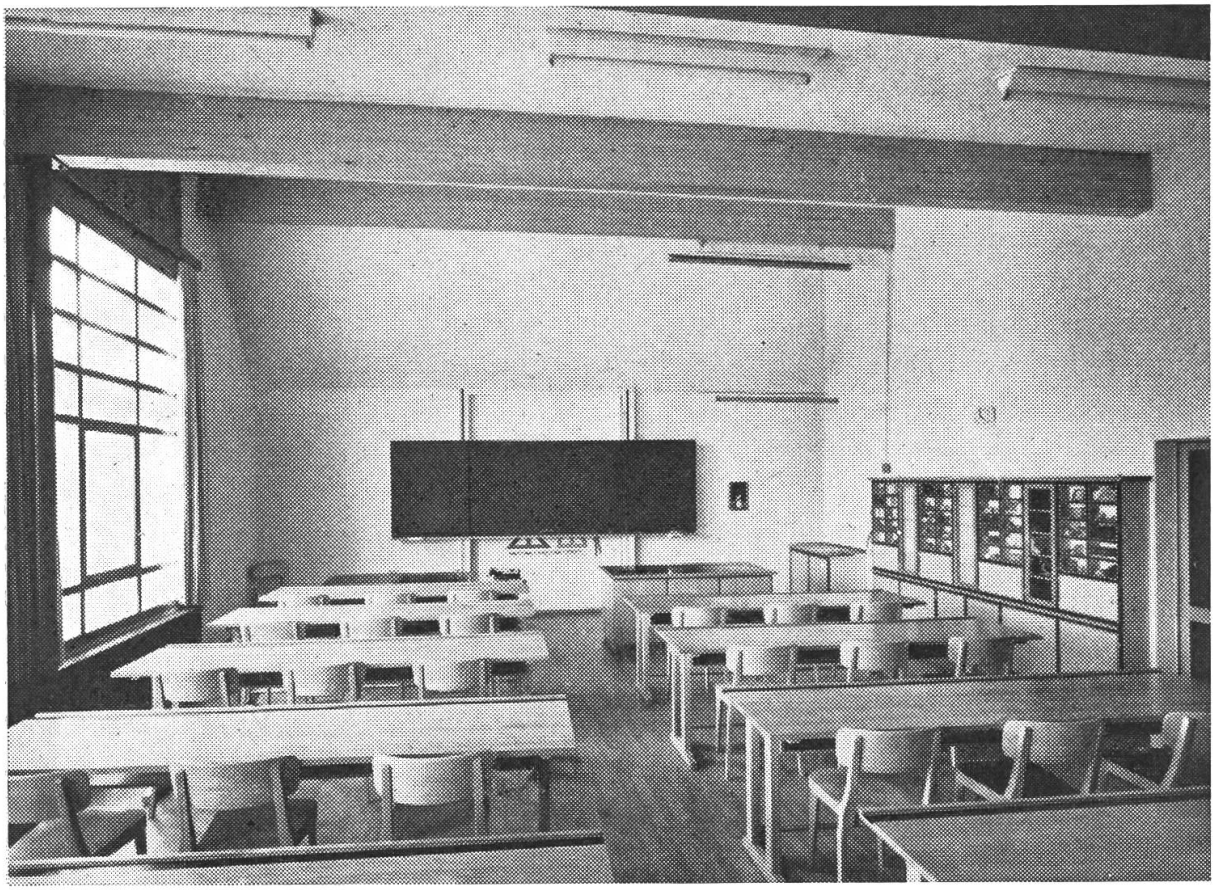
Die Verkäufer, d. h. die Männer im Aussendienst, werden nach folgendem Prinzip geschult: Nicht einfach eine Maschine verkaufen, sondern vielmehr dafür sorgen, **dass die richtige Maschine auf den richtigen Platz kommt!** Nach diesem Grundsatz wird der gründlichen fachlichen Ausbildung und Weiterschulung des Verkaufspersonals grosse Aufmerksamkeit gewidmet. Auf Grund seiner Erfahrungen und Kenntnisse soll der Verkäufer feststellen können, welche Maschine unter den gegebenen Boden-, Gelände- und Zugsverhältnissen, sowie unter Berücksichtigung der Betriebsgrösse, der

Betriebsart und des bereits vorhandenen Maschinenparkes, dem Kunden die meisten Vorteile bietet. Und eben diese soliden Kenntnisse erwirbt sich der Verkäufer im Agro-Center und auf den Feldern beim praktischen Einsatz der Maschinen.

In zwei grossen Räumen des Agro-Center ist die sowohl grösste und vielseitigste ständige Landmaschinenschau der Schweiz untergebracht. Sie ist als eine Lehrschau gedacht. Aus der Vielzahl von Maschinen und Geräten dieser ständigen Ausstellung wollen wir hier nur einige Beispiele herausgreifen: wir sehen nebeneinander zu Vergleichszwecken den Zubehör für 4 verschiedene Kartoffelsetzmethoden mit dem Anbau-Vielfachgerät; neben dem kombinierten Rotorrechen steht wieder zu Vergleichszwecken, der vielseitige Schnellheuer, neben diesem die Graszettmaschine und der einfache Rotorrechen und nicht weit davon der Gabelwender usw. Jede dieser Maschinen hat ihre speziellen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten. Keine davon ist für jede Betriebsart und alle Verhältnisse die unbedingt Zweckmässigste, **aber jede ist unter bestimmten Voraussetzungen die Richtige.** Und gerade dies abzuwägen und festzustellen ist die Aufgabe vor allem eines geschulten und gewissenhaften Verkäufers.



Einer der grossen Ausstellungsräume der Lehrschau des «Agro-Center» in Niederweningen. Die Herren auf unserem Bild befinden sich offensichtlich in einer anregenden Diskussion über eine interessante technische Neuerung.



Der freundliche und gediegen eingerichtete Unterrichts-Raum der Werkschule im «Agro-Center» Niederweningen

Querschnitte, Modelle und Schnittzeichnungen orientieren eindrücklich über die Arbeitsweise des Zwei- und Viertaktmotors, des Dieselmotors und über die Zusammensetzung der Batterie, über die Funktion der Licht-Maschine, der Einspritzpumpe und der Hydraulikpumpe.

Die Werkschule ist im Ostteil des grossen Gebäudes untergebracht. Hier werden ca. 100 Lehrlinge durch 10 Lehrkräfte in kleinen Klassen unterrichtet, während die handwerkliche Ausbildung in der separaten Lehrwerkstätte der Fabrik erfolgt.

Der Lehrplan der Werkschule des Agro-Centers umfasst zurzeit folgende Fächer: Berufskunde, Mechanik, Materiallehre, Deutsch, Rechnen, Algebra, Zeichnen, Staatskunde, Wirtschaftskunde und Lebenskunde. Durch eine sorgfältige praktische und theoretische Ausbildung des Lehrlings will die Firma Bucher-Guyer für sich selbst und die schweiz. Maschinenindustrie einen tüchtigen Nachwuchs heranbilden. Wir konnten uns davon überzeugen, dass das Unternehmen dafür weder Kosten noch Mühe scheut.

Der Besucher verlässt das Agro-Center in Niederweningen tief beeindruckt von der grossartigen Leistung, welche die Firma, ihre Ingenieure, Techniker und nicht zuletzt ihre ganze Belegschaft im Dienste der schweizerischen Landwirtschaft vollbracht hat. Wir wünschen dem Agro-Center viel Erfolg. E.A.H.